



Foto: Tamino Petelinšek

WALLFAHRTS-GESCHICHTLICHE PERLE VON TOLMINSKA

Machen Sie einen Waldspaziergang, genießen Sie die Naturschönheiten, erleben Sie die Panoramaaussicht, lernen Sie das Erbe der Isonzofront kennen, lassen Sie sich mit dem Schiff Lucija auf dem See fahren.

FREILICHTMUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGES MENGORE

Über die Anhöhe Mengore (453 m), welche in der Zeit der Isonzofront ein Teil des Tolminer Brückenkopfes war, verlief die erste österreichisch-ungarische Verteidigungslinie. Heute ist hier ein Freilichtmuseum geordnet. Hören Sie den Lebensgeschichten der Soldaten an der Isonzofront hin und machen Sie einen Rundweg, der an vielen Kavernen, Gedenktafeln, Überresten von Baracken, einer Wasserstelle und einem ehemaligen Soldatenfriedhof all bis zur Wallfahrtskirche Maria Name auf der Anhöhe führt.

RUPNIKS KREUZWEG UND DIE WALLFAHRTSKIRCHE MARIA NAME

Sehen Sie sich die Marienkirche mit Bemalungen von Tone und Mara Kralj auf Mengore, die seit dem 14. Jahrhundert fest mit dem Schicksal der Einheimischen aus Tolmin und dem oberen Sočatal verbunden ist an. Die türkischen Einfälle, die Heuschrecken, die Trockenzeit, Erdbeben und andere historische und Naturkatastrophen trieben die Leute in den Schutz Marias. Lernen Sie die Sammelstelle, wo die Tolminer Aufständischen den Kampf für das alte Recht geplant haben kennen. 1932 wurden am Weg auf die Anhöhe Mengore mehrere kleinere Kapellen des Kreuzweges, die später zerstört wurden erbaut. Heute locken die Mosaikabbildungen des Rupnik-Kreuzweges die Besucher.

TOLMINER AUFSTAND

Erforschen Sie den Tolminer Aufstand, den letzten größeren Bauernaufstand auf slowenischem Gebiet, der 1713 aufgrund der Erhöhung der Staatssteuern auf den Verkauf von Fleisch und Wein begann. Weil die Bauern nicht zahlen konnten, hat der Eintreiber Bandel einige davon in Gorica verhaftet. Das verursachte unter den Bauern eine Welle der Ereignisse, die zu diesem berühmten Aufstand geführt haben. Lernen Sie das grausame Schicksal der Aufständischen, die am Ende des Aufstands hingerichtet oder verhaftet, zahlreiche aber mit einer Geldstrafe belegt wurden kennen.

FAHRT MIT DEM SCHIFF LUCIJA

Die Fahrt mit dem Schiff Lucija auf dem Fluss Soča, der in Most na Soči in blaugrünen See gestaut ist, ist eine zusätzliche Abwechslung des Ausflugs. Während der ruhigen Fahrt wird der Kapitän für Ihr Wohlbefinden sorgen und Ihnen die berühmte Legende mit fast glücklichem Ende erzählen. Die Schifffahrt ist möglich bei jedem Wetter, außer im Fall der Orkanbora. Auf dem Schiff können Sie sich auch das Mittagessen munden lassen.

.....
BESICHTIGUNGSDAUER: 4,5 bis 6 Stunden

ANFORDERUNGSTUFE: Anspruchlos

RICHTPREIS DER GEFÜHRTEN TOUR:
 25 Euro/Stunde für eine Gruppe bis 30 Personen



Foto: Tamino Petelinšek

VERBORGENE ECKE DES NATIONALPARKS TRIGLAV

Erleben Sie die Schönheiten der unversehrten Natur, schöpfen Sie frische Luft, lernen Sie die Geschichte der Isonzofront, die Käseherstellungsgeheimnisse und die Geschichten der spielerischen Hirtenjungen kennen.



GEDENKKIRCHE DES HEILIGEN GEISTES AUF JAVORCA

Mit ihren eigenen Händen und freiwilligen Spenden wurde sie zur Zeit der Isonzofront von österreichisch-ungarischen Soldaten zur Erinnerung an ihre toten Kameraden erbaut. Während des Krieges fand hier jeden Sonntag eine Messe statt und die Kirche wurde einträchtig von Katholiken, Protestanten, Orthodoxen, Juden, Moslems und sogar Atheisten besucht. Hier konnten sie alle für kurze Zeit den Krieg vergessen. Finden Sie heraus, dass die Kirche in der wunderbaren Umgebung der Julischen Alpen heute nicht nur eine einmalige Perle der Kunst ist, sondern hat sie auch ihren symbolischen Wert der Eintracht und des Friedens bewahrt. Im Jahr 2007 wurde ihr das Siegel des europäischen Kulturerbes verliehen.

BEFESTIGUNGEN IN POLOG

Mit der Unterzeichnung des Rapallovertrags im Jahre 1920 erhielt Italien den westlichen Teil des slowenischen Gebietes, welcher dann bis zum Jahre 1947 unter verschiedener Herrschaft war. Das italienische Königreich begann im oberen Sočatal an der Grenze mit dem Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen ein System von Befestigungen und Kasernen zu erbauen.

Der gut erhaltene Kampfblock, welcher gleichzeitig auch der Eingang zu der mehrstöckigen Befestigung ist, lädt Sie in ein System von langen und verzweigten Korridoren ein.

ALM POLOG

Ende Mai, als die Bauern ihr Vieh aus dem Tal hinauf in die Berge treiben, leben die Almen im oberen Sočatal auf. Es beginnt die Herstellung von Käse und Quark auf traditionelle Art. Von einmal siebzig Almen sind heute nur noch zwanzig tätig. Lernen Sie die Käseherstellungsgeheimnisse auf der Alm Polog kennen und kosten Sie den Käse Tolmin. Mögen die Geschichten des Hirten Ludvik Sie in die Zeiten zurückführen, die trotz der Armut und dem Mangel voll von Scherzen und Abenteuer waren. In der Nähe ist auch die Tolminka Quelle, die zur Besichtigung vor allem als die Wassermenge größer ist lädt.

.....
BESICHTIGUNGSDAUER: 3 bis 5 Stunden

ANFORDERUNGSTUFE: Anspruchslos

RICHTPREIS DER GEFÜHRTEN TOUR:
25 Euro/Stunde für eine Gruppe bis 30 Personen



FOTO: Jan ko Humar, LTO Soročje



FOTO: Jan ko Humar, LTO Soročje



FOTO: Zeljko Cimpric



FOTO: Jan ko Humar, LTO Soročje



FOTO: Marko Ruzpet

DIE NÄHE DES MÄCHTIGEN KRNGEBIRGES

Erleben Sie eine herrliche Aussicht, genießen Sie die Bergluft und die Schönheiten der unversehrten Natur, erleben Sie ein Teilchen des Lebens auf der Bergalm und lernen Sie das Erbe der Isonzofront kennen.

NATIONALPARK TRIGLAV

Schlendern Sie durch den Nationalpark Triglav, der im oberen Sočatal neben dem Krngebirge auch das Trenta- und das Lepenatal, die Tolminka Flusstörge, welche die tiefste Stelle im Park ist, das Ökodorf Cadrg und das Tolmin- und Bohinjgebirge einschließt. Der Park gehört zu den ältesten und schönsten europäischen Parks. In Trenta befindet sich auch das Informationszentrum mit dem Museum des Nationalparks Triglav.

FREILICHTMUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGES ZAPRIKRAJ

Die gut befestigte italienische Linie im Krngebirge bietet einen Einblick in die Organisation der italienischen Verteidigung. Schlendern Sie durch die gut erhaltenen und teilweise erneuerten Schützengräben, erforschen Sie die Kavernen und lernen Sie ein Teilchen des Lebens der Soldaten während der Isonzofront kennen. Das Freilichtmuseum Zaprikraj (1259 m) befindet sich auf dem Gebiet des Nationalparks Triglav und noch bewirtschafteten Almen. Nebst der Geschichte des Ersten Weltkrieges bietet es auch viele genussvolle Spaziergänge in schöner, unberührter Natur.

DAS DORF DREŽNICA

Lernen Sie ein malerisches Dorf unter dem Krngebirge, das schon zweimal zum schönsten Bergdorf in Slowenien ernannt wurde kennen. Bekannt ist das Dorf auch durch seine außergewöhnlich schöne und große Wallfahrtskirche Herz Jesu, welche im Jahre 1912 erbaut wurde. In der Nähe des Dorfes kann man auch eine erneuerte Mühle, zwei wunderschöne Wasserfälle und die Kosečtröge besichtigen. Typisch für Drežnica sind die Fastnachtsveranstaltungen mit hölzernen Masken, welche den unverfälschten Erhalt eines sehr alten Brauchs darstellen.

PRIVATE MUSEUMSSAMMLUNG DES ERSTEN WELTKRIEGES

Im Sočatal gibt es einige Sammler, die jahrelang Überreste der Isonzofront gesammelt haben und sie dann in ihren privaten Häusern zu reichen, schmucken Ausstellungen zusammengestellt haben. Schauen Sie sich verschiedene Gegenstände an und hören Sie den Geschichten der mündlichen Überlieferung, die mit Freude und viel Wissen erzählt werden hin.

.....

BESICHTIGUNGSDAUER: 6 bis 7 Stunden

ANFORDERUNGSSTUFE: Anspruchlos/Mittelschwer

RICHTPREIS DER GEFÜHRTEN TOUR:
25 Euro/Stunde für eine Gruppe bis 30 Personen



FOTO: Stanja Zavalovič



FOTO: Jamino Perehinsk



FOTO: Jamino Perehinsk



FOTO: Jamino Perehinsk



FOTO: Tanja Kosen

GESCHICHTLICHE WANDERTOUR AUF MRZLI VRH

Erleben Sie die Panoramaaussicht, genießen Sie die Bergluft und die Schönheiten der Natur, erleben Sie ein Teilchen des Lebens auf der Bergalm und lernen Sie das Erbe der Isonzofront kennen.

FREILICHTMUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGES MRZLI VRH

Beim Aufstieg auf Mrzli vrh (1359 m) schlendern die Bergsteiger durch die Nachlässe der italienischen und österreichisch-ungarischen ersten Verteidigungslinie. Im Ersten Weltkrieg war im oberen Sočatal der Hang von Mrzli vrh das blutigste Schlachtfeld. Der Kamm ist von vielen Gräben und Kavernen durchzogen. In einer der österreichisch-ungarischen Kavernen ist noch heute ein Altar, welcher von ungarischen Soldaten errichtet wurde, zu sehen.

BERGALMEN

Im oberen Sočatal befinden sich viele Almen; in Bovec grasen Schafe, in Tolmin und Kobarid aber Kühe. In den Sommermonaten sind diese Almen bewirtschaftet. Die Bauern treiben ihr Vieh aus dem Tal hinauf in die Berge und es beginnt die Herstellung von Käse und Quark auf traditionelle Art. In der Nähe von Mrzli vrh können Sie in die Welt der Käseherstellungsgeheimnisse auf der Almen Pretovč, Sleme und Polog gucken.

GEDENKKIRCHE DES HEILIGEN GEISTES AUF JAVORCA

Mit ihren eigenen Händen und freiwilligen Spenden wurde sie zur Zeit der Isonzofront von österreichisch-ungarischen Soldaten zur Erinnerung an ihre toten Kameraden erbaut. Während des Krieges fand hier jeden Sonntag eine Messe statt und die Kirche wurde einträchtig von Katholiken, Protestanten, Orthodoxen, Juden, Moslems und sogar Atheisten besucht. Hier konnten sie alle für kurze Zeit den Krieg vergessen. Finden Sie heraus, dass die Kirche in der wunderbaren Umgebung der Julischen Alpen heute nicht nur eine einmalige Perle der Kunst ist, sondern hat sie auch ihren symbolischen Wert der Eintracht und des Friedens bewahrt. Im Jahr 2007 wurde ihr das Siegel des europäischen Kulturerbes verliehen.

.....
BESICHTIGUNGSDAUER: 7 Stunden

ANFORDERUNGSTUFE: Anspruchslos/Mittelschwer

RICHTPREIS DER GEFÜHRTEN TOUR:
25 Euro/Stunde für eine Gruppe bis 30 Personen





FOTO: Zeljko Cimpric

ENTDECKUNG DES HISTORISCHEN ORTES KOBARID

Kobarider Museum, historischer Lehrpfad von Kobarid, archäologische Fundstelle Tonocov grad, Käsesennerei Museum in der Molkerei Planika.

KOBARIDER MUSEUM

Bietet den Besuchern am allermeisten umfassende Erzählung über die Isonzofront, den Gebirgskampf in den Julischen Alpen und über die 12. Isonzoschlacht, Schlacht von Kobarid (Karfreit). Das Museum kriegt den höchsten slowenischen Museumspreis – den Valvasor-Preis und den Museumspreis des Europarats.

HISTORISCHER LEHRPFAD VON KOBARID

Der fünf Kilometer lange Fußweg vereint historische, archäologische und natürliche Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Kobarid und ist für jeden Besucher geeignet. Die historischen Hinterlassenschaften zeugen von der Urgeschichte bis hin zum Zweiten Weltkrieg. Die wichtigsten Zeiträume sind aber bestimmt die Völkerwanderung der Barbaren, die Kriegsmärsche Napoleons und die Zeit des Ersten Weltkrieges und danach. Von den natürlichen Sehenswürdigkeiten stehen bestimmt die Flusströge des smaragdfarbenen Sočafusses und der Kozjak Wasserfall im Vordergrund.

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTELLE TONOCOV GRAD

Tonocov grad ist eine Felserhöhung über dem Sočafuss bei Kobarid. Aufgrund seiner natürlichen versteckten Lage war diese Erhöhung jahrhunder-

telang bewohnt. Die wichtigste Rolle spielte Tonocov grad vom 4. bis zum 6. Jahrhundert, als die Völkerwanderungen stattfanden. Gegen Ende des 5. Jahrhunderts entstand auf dem Hügel eine Siedlung mit mehr als zwanzig Wohnhäusern und mehreren Kirchen. Die reichen Fundstücke ordnen Tonocov grad zu den am besten erhaltenen spätantiken Höhsiedlungen in den westlichen Alpen ein.

KÄSESENNEREI MUSEUM IN DER MOLKEREI PLANIKA

In der historisch-ethnologischen Ausstellung werden die Hinterlassenschaft der Käsesennereien, sowie der Almen und die Tradition der Käseherstellung im Sočatal gezeigt. Der Kernteil der Sammlung sind die Almhütte mit der ganzen Ausrüstung, die für die Verarbeitung vom Käse auf den Almen notwendig war und der fünfzehnminütiger Film, wo die Besucher anschauliche Darstellung der Arbeit und des Lebens auf den Almen früher und heute und die Verarbeitung der Milch in Käse und andere Milchprodukte in der heutigen Molkerei Planika sehen können.

.....
BESICHTIGUNGSDAUER: 6 bis 6,5 Stunden

ANFORDERUNGSTUFE: Anspruchslos

RICHTPREIS DER GEFÜHRTEN TOUR:
25 Euro/Stunde für eine Gruppe bis 30 Personen



FOTO: Zeljko Cimpric

DAS HISTORISCHE FREILICHTKLASSENZIMMER AUF DEM KOLOVRAT

Freilichtmuseum des Ersten Weltkrieges Kolovrat, Geschichte Erwin Rommels und Ernest Hemingways, Panorama, Flora und Fauna, Ornithologie.

DAS FREILICHTMUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGES KOLOVRAT

Die italienische Armee hat auf dem Kolovrat, aufgrund der dritten Verteidigungslinie, ein System von Verteidigungs-, Artillerie- und Beobachtungsstellungen erbaut. Ein Teil der Stellungen auf der Hanghöhe Na gradu (1115 m) wurde erneuert und zu einem grenzüberschreitenden Freilichtmuseum hergerichtet. Vom Bergkamm des Kolovrat öffnet sich ein einmaliger Ausblick auf das ehemalige Schlachtfeld der Isonzofront, welches vom Kanin- über das Krngebirge bis nach Sveta Gora reicht. Auf der anderen Seite geht unser Blick über Venetien und die Friauler Ebene bis an die Adria. Der Besucher hat die ganze Zeit das Gefühl, dass er auf einem privilegierten Aussichtspunkt steht, welcher die Verbindungsstelle zwei ganz verschiedener Welten ist. Doch beide sind voneinander abhängig und es ist ihre Bestimmung gemeinsam zu arbeiten. Die Staatsgrenze, die auf diesen Bergkämmen verläuft, und welche Jahrhunderte lang das Schicksal der Einwohner vorzeichnete, trennte diese Menschen nicht nur, sie verband sie auch durch ihre gemeinsame Kultur, durch das bloße Überleben und den sprichwörtlichen Ungehorsam der entfernt liegenden Zentren vor der politischen und wirtschaftlichen Macht. Deswegen verstehen wir auch die Schmuggler oder die Konterbanden, von denen es nicht wenige in dieser Gegend gab, als Mittelsmänner

der Kultur und der verschiedenen Lebensgewohnheiten, denn dies ist das Gebiet zweier großer Kultursysteme – des slawischen und des romanischen.

FLORA UND FAUNA AUF DEM KOLOVRAT

Auf der sonnigen Seite, welche zum Stromgebiet des Nadižafflusses gehört, finden wir einige Pflanzenarten vor, die auf submediterranen Einfluss und gleichfalls auf die Nähe der Julischen Alpen hinweisen. Vor allem im Frühjahr bzw. Spätherbst, während des Vogelzugs, ist der Kolovrat ein geeigneter Ort um Vögel zu beobachten.

BEOBSACHTEN UND BELAUSCHEN DER VÖGEL IM KOBARIDER FEUCHTGEBIET

Das Kobarider Feuchtgebiet fällt unter das Gebiet von Natura 2000. Es ist ein außerordentlich vielfältiges Landschaftsbild und ein wichtiger Nestplatz verschiedener Vögel. Eine Besonderheit ist der einzigartige Nestplatz des Graureihers.

.....
BESICHTIGUNGSDAUER: 2,5 bis 3 Stunden

ANFORDERUNGSSTUFE: Anspruchlos

RICHTPREIS DER GEFÜHRTEN TOUR:
25 Euro/Stunde für eine Gruppe bis 30 Personen



FOTO: Tamino Petelinssek



FOTO: Tamino Petelinssek



FOTO: Zeljko Cimpric